

Anhang: Mitteilung des Amtes für Landwirtschaft und Landwirtschaftsschule
Weilheim i. OB vom 16. 9. 1981

Landwirtschaftsschule pflegt Naturdenkmal

Der Landkreis Weilheim-Schongau ist wie kaum ein anderer in Bayern reich an geschützten und schützenswerten Landschaftsteilen. Hierzu zählen neben vielen Streuwiesen auch Trockenrasen, wie sie sich z. B. auf den markanten "Cames-Hügeln" am Hirschberg finden. Diese Flächen, die von den Landwirten bis vor kurzem noch in mühseliger Handarbeit genutzt wurden, sind die Heimat von Pflanzengesellschaften mit z. T. recht selten vorkommenden Pflanzenarten, eine Folge jahrhundertelanger extensiver Nutzung. Diese Pflanzen und Pflanzengesellschaften zu erhalten, ist das Anliegen des Naturschutzes. Dies ist nur möglich durch regelmäßige Pflege, d. h. im Falle der Streuwiesen und Trockenrasen durch eine regelmäßige Mahd zu einem Zeitpunkt, zu dem die wichtigsten seltenen Arten bereits verblüht sind.

Betrachtet man die große Zahl derartiger geschützter Flächen im Landkreis Weilheim-Schongau, so ist es klar, daß die Behörden allein, ohne die Mithilfe aller am Naturschutz interessierten Mitbürger sowohl personell als auch finanziell überfordert sind.

Um zu zeigen, daß auch durch Privatinitiative von Bürgern Landschaftspflegemaßnahmen ausgeführt werden können, haben sich Studierende des 3. Semesters der Landwirtschaftsschule Weilheim unter Führung von LR KRETZLER freiwillig bereiterklärt, die Hügel am Hirschberg, von denen drei als Naturdenkmal unter Schutz stehen, von Hand zu mähen. Unterstützt wurden sie dabei von Herrn Dr. PROPPACH vom Bund Naturschutz Weilheim und Herrn REITER vom amtlichen Naturschutz beim Landratsamt Weilheim-Schongau.

So fanden sich am vergangenen Samstag um 9.00 Uhr dreizehn junge Landwirte mit Sensen, Rechen, Heugabeln und einem Motormäher ausgerüstet am Hirschberg ein. Die an harte Arbeit gewöhnten Landwirtssöhne bewiesen dabei, daß sie nicht nur mit Traktoren und Maschinen umzugehen imstande sind, sondern auch noch recht gut eine Sense zu handhaben wissen. (Siehe dazu beiliegende Fotos!) Gegen 13.00 Uhr waren zwei der drei Hügel gemäht. Daß nach der recht schweißtreibenden Arbeit das vom Bund Naturschutz und vom Landratsamt gestiftete Bier recht gut schmeckte, ist verständlich.

Junge Landwirte aus dem Landkreis Weilheim-Schongau beim Mähen von Buckelwiesen



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Laufener Spezialbeiträge und Laufener Seminarbeiträge \(LSB\)](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [6_1982](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Landwirtschaftsschule pflegt Naturdenkmal 60-61](#)